



April 2011

An einen Haushalt
Zugestellt durch POST.at

GVM Christa Korak:

**Mit voller Energie für eine lebenswerte
Gemeinde Magdalensberg****GEMEINDE
KREATIV
GESTALTEN**

Am 31.12.2010 hat Herr Johann Waldhauser, seinen 100. Geburtstag gefeiert. Er ist der 1. Magdalensberger (in

unserer Gemeinde geboren und aufgewachsen) der dieses seltenen Jubiläum feiern konnte. Seine geistige Frische und nette Art mit Menschen umzugehen, zeichnen ihn auch heute noch aus. Wir wünschen Herrn Waldhauser noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

JAHRE der FREIWILLIGKEIT

2011 wurde zum JAHR DER FREIWILLIGKEIT erklärt. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen "Freiwilligen" meinen Dank und meine Anerkennung für die erbrachten Leistungen auszusprechen. Ohne diesen Einsatz unserer Helfer könnten wir das System (Rettung, Feuerwehr, Sozialdienste, Kirche uvm.) nicht mehr aufrecht halten. Dass dieser Einsatz bereits im Kindes- und Jugendalter gefördert wird, um Gemeinschaft und soziale Verantwortung zu "leben" ist somit eine Aufgabe für uns Erwachsene. Deshalb wurden auch die Jungfeuerwehren gegründet. Den Mädchen und Burschen sowie den Betreuern wünsche ich alles Gute, viel Spass und eine schöne Zeit bei der Feuerwehr.

RENOVIERUNG SILLEBRÜCKE

Zuschuss LR Martinz - € 100.000,--

Wie bereits in den Medien berichtet, haben die ÖVP Mandatäre der Gemeinde Magdalensberg und Poggersdorf sich bei LR Martinz zu einem Krisengespräch in Sache Sillebrücke eingefunden. Die



Gewichtsbeschränkung der Brücke auf 3,5t bringt für den Wirtschafts- und Nahversorgungs-Verkehr einen Umweg von 8,5 km. Dieser Mehraufwand ist

unserer Bevölkerung nicht mehr zumutbar. Mit der finanziellen Unterstützung von fast 50% vom Gemeindefeuerreferenten (Gesamtkosten der Sanierung 220.000 Euro) ist die Finanzierung für unsere Gemeinde erst möglich geworden.

**WEITERBILDUNG
GEMEINDEMANDATÄRE**

Das kommunale Bildungsforum bot 2010 einen Lehrgang für alle BürgermeisterInnen und GemeindefeuerreferentInnen an.

6 Wochenendmodule wurden abgehalten, die im Gipfelhaus Skorianz am schönen Magdalensberg stattfanden.

Aus unserer Gemeinde waren Frau GV Christa Korak und Frau GR Klaudia Pippan dabei. Bei diesem Seminar fanden neben fachlichen Referaten auch Diskussionen zwischen VertreterInnen der Landespolitik, Wirtschaft, Wissenschaft und den LehrgangsteilnehmerInnen statt. Als Abschluss dieses Lehrganges



EU-Abgeordnete Elisabeth Köstinger mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lehrganges "Kommunales Bildungsforum".

konnten wir an einer 4tägigen Bildungsreise nach Brüssel teilnehmen, um einen Einblick in die Tätigkeit der EU-Abgeordneten und der Damen im Verbindungsbüro Kärnten zu bekommen. Interessante Vorträge auch der Kärntner EU-Abgeordneten Frau Elisabeth Köstinger, mit nachfolgenden Diskussionen standen auf dem Programm. Vielen Dank an Frau Rattenberger und ihr Team für die vorzügliche Organisation und Betreuung.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest, den Kindern schöne Ferien und genießen wir die Natur in unserer wunderschönen Gemeinde Magdalensberg.

Ihre Christa Korak

NEUES JAHR - NEUE CHANCE

Im Vorjahr hat die Gemeinde Magdalensberg ein Minus von 235.000 Euro im Budget veranschlagt. Im Jahresabschluss beträgt das Minus 275.000 Euro. Mit dazu beigetragen hat der frühe Wintereinbruch im November - und damit hohe Kosten für die Schneeräumung. Wie sie vielleicht schon aus den Medien erfahren haben, sind wir bei jenen Gemeinden dabei, die es schaffen, für 2011 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Unser wichtigstes Vorhaben für 2011 ist der Zubau des Kindergartens sowie die Fertigstellung der Sanierung der VS St.Thomas. Für die Finanzierung derartiger Investitionen wurde im Dezember 2010 die "Magdalensberger Infrastruktur- und Finanzierungs GmbH (MIG) gegründet. Damit verschaffen wir uns einen finanziellen Vorteil für die Gemeinde.

1 Jahr Junge VP

Unserem JVP Team alles Gute zum 1jährigem Bestehen. Mit viel Engagement und persönlichen Einsatz werden viele

Veranstaltungen organisiert (Pokerturnier, LAN-Party, usw). Mag. Ulfried Krenn vertritt auch im Gemeinderat aktiv die Interessen der Jugend. **NUR WO JUGEND EINGEBUNDEN IST UND MITGESTALTET - IST AUCH DIE ZUKUNFT GESICHERT!**

Auch dieses Jahr gilt für mich und das **TEAM DER ÖVP MAGDALENSBERG: GESTALTEN nicht VERWALTEN.**

GSCHNAS 2011

Auch heuer wieder war das traditionelle Gschnas fest der Magdalensberger Volkspartei ein voller

Erfolg. In der kurzen Faschingssitzung am Beginn des Festes wurden die politischen und gesellschaftlichen Fauxpas humorvoll beim Förster und bei "Servus, Srečno, Ciao" auf die Schaufel genommen. BO Thomas Goritschnig und alle Besucher unterhielten sich bis in die Morgenstunden blendend.

KÄRNTENS GEMEINDEN - SANIEREN UND REFORMIEREN: DER GEMEINDEKONVENT 2011

LANDESRAT JOSEF MARTINZ HAT DIE KÄRNTNER GEMEINDEN MIT DEN POLITIKERN VOR ORT ERFOLGREICH DURCH DIE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE GEFÜHRT. DURCH GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN UND EINEM SANIERUNGSPAKET KONNTE DIE ANZAHL DER GEMEINDEN MIT DEFIZITEN VON 64 AUF 32 VERRINGERT WERDEN. DER ABSCHWUNG UND RÜCKGANG BEI DEN EINNAHMEN SCHEINT GESTOPPT.

Jetzt, da sich das Wirtschaftswachstum verbessert hat und die Konjunktur wieder anspringt muss der Schritt vom tagespolitischen Krisenmanagement hin zur strategischen Zukunftsarbeit umgesetzt werden.

Gemeinde Landesrat Josef Martinz hat deshalb den bisher größten Reform Prozess für die Gemeinden Kärntens gestartet, konzentriert im Gemeindekonvent 2011.

KÄRNTNER GEMEINDEKONVENT
www.gemeindekonvent.at
Unsere Gemeinden. Unsere Zukunft.

> Die Ziele des Gemeindekonvents:

Die Gemeinden müssen unbürokratisch, sparsam und effektiv im Interesse der Bürger arbeiten. Das soll durch eine umfangreiche Aufgabenreform zustande kommen. Es geht dabei um die Fragen, wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben, welche Aufgaben soll sie erledigen, was soll die Gemeinde finanzieren, welche Strukturen sind dafür notwendig, welche Aufgaben kann die Gemeinde abgeben, welche soll sie neu übernehmen.

> Wie funktioniert der Gemeindekonvent:

Den Vorsitz übernimmt das Präsidium mit dem Landes-Gemeindefeferenten, dem Landesfinanzreferenten und dem Präsidenten des Gemeindebundes.

WEITERS MIT STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Der Gemeindebund, der Städtebund - Landesgruppe Kärnten, der Kärntner Landtag mit je einem Vertreter der 4 Parteien sowie die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten.

MIT BERATENDEM STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Die Wissenschaft sowie die Fachabteilungen des Landes mit je 4 Leuten, 3 Stellvertreter/innen der Präsidiumsmitglieder sowie 1 Vertreter des FLGÖ (Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs).

DIESES PLENUM hat die Aufgabe Ergebnisse zu bewerten und dann zur gesetzlichen Umsetzung vorzubereiten.



LR Dr. Josef Martinz präsentiert das Arbeitsprogramm des Gemeindekonvents

Die Teilnehmer lauschen gebannt, wie der eingeschlagene Reformkurs der Kärntner Gemeinden fortgeführt werden kann



Dr. Franz Sturm Leiter der Gemeindeabteilung, LR Dr. Josef Martinz, ÖVP Gemeindefeferent und BGM Hans Ferlitsch Präsident des Kärntner Gemeindebundes informieren gemeinsam die Medien



LandesparteiSekretär
Mag. Achill Rumpold

Reformen tragen Früchte

Die ÖVP Kärnten hat die Gemeinden sicher durch die Krise geführt, mit einem **Reform- und Sanierungskurs**, der nun Früchte trägt: Die Zahl der Abgangsgemeinden hat sich halbiert!

Durch unser Sanierungsprogramm ist es gelungen, bei Strukturkosten und Verwaltung einzusparen. Diese Mittel sind nun **frei für Investitionen, die den Bürgern zugute kommen**. Über 7 Mio. EUR stehen den Gemeinden heuer zusätzlich an Bedarfszuweisungen zur Verfügung - Geld aus dem Gemeindefeferat, das jetzt direkt in die Infrastruktur und Projekte vor Ort fließen kann.

Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen. Das ist jedoch noch kein Anlass zum Aufatmen. Jetzt heißt es durchatmen und Luft holen für die nächsten Etappen. Wir müssen auf dem eingeschlagenen Reformkurs drauf bleiben und unsere **Gemeinden für die Zukunft wappnen**.

Mit dem **Gemeindekonvent** können wir beweisen, was zielorientierte Politik schaffen kann. Zeigen wir Österreich, dass Kärnten reformwilliger und zukunftsfreudiger ist, als von uns behauptet wird.

Achill Rumpold
Ihr Achill Rumpold

> Wie und von wem werden die Ergebnisse erarbeitet:

FACHAUSSCHÜSSE:

Sie werden gegründet um verschiedenen Themenbereichen zu bis zur Ergebnis Reife zu diskutieren

DIE THEMEN:

- > Finanzen
- > Demokratiereform
- > Aufgabenreform
- > Organisationsreform
- > Wirkungsorientierung.

> DIE ROLLE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER:

Geplant sind Bürger/innen Dialoge, deren Ergebnisse von den Fach-Ausschüssen berücksichtigt werden müssen. Ein Prozess, der erstmals in Kärnten durchgeführt wird. Es sind monatliche Sitzungen der Fach-ausschüsse und vierteljährliche Sitzungen des Plenums vorgesehen.

Ergebnisse des Konventes werden so rasch wie möglich durch Gesetzesänderungen um gesetzt.

Am Ende des Konventes 2011 soll es 132 Kärnten Gemeinden geben, die als Bürgerservice perfekt funktionieren.

LPS Mag. Achill Rumpold „Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen“

Martin Gruber, der jüngste Bürgermeister Österreichs vertieft ins Gespräch mit Kollegen



JVP-Magdalensberg



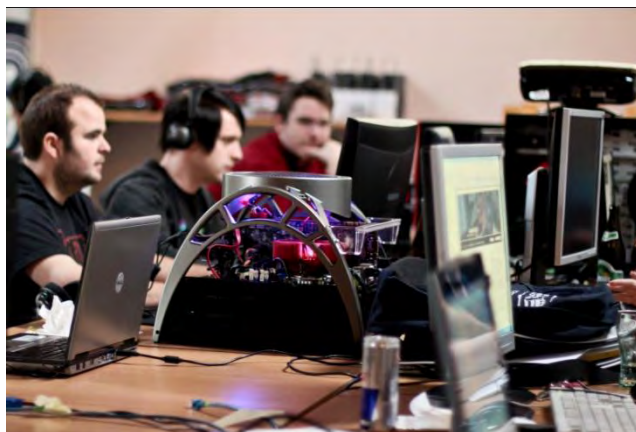
Das Team der JVP besteht aus jungen und engagierten Magdalensbergern, die durch ihren Einsatz unsere Gemeinde noch attraktiver und lebenswerter für junge Menschen gestalten wollen. Neben dem Organisieren verschiedenster Veranstaltungen und Seminaren für Jugendliche und junge Erwachsene, versucht sich die JVP zudem verstärkt in die Gemeindepolitik einzumischen und unsere Heimat somit aktiv mitzugestalten.

Nach einem sehr ereignisreichen Jahr 2010 wird die JVP auch im Jahr 2011 die treibende Kraft in der Magdalensberger Jugendpolitik bleiben und kann, obwohl das Jahr noch sehr jung ist, schon auf einige Veranstaltungshöhepunkte verweisen...

3. Magdalensberg Pokerturnier

Am 19. Februar 2011 fand im Cafè alla Strada das bereits 3. Magdalensberger-Pokerturnier statt. Die JVP bedankt sich bei 33 Spielern, welche diese Veranstaltung zur Größten ihrer Art gemacht haben und gratuliert dem neuen Pokerchampion Roland Zunk.

Ein super Austragungsort, begeisterte Spieler und ein spannendes Turnier machten die Veranstaltung auch heuer wieder zu einem Poker-Highlight für alle Teilnehmer. Das Team der JVP freut sich schon jetzt auf das Magdalensberger-Pokerturnier 2012



MagdaLAN 2.0

Vom 25.-27. März 2011 veranstaltete die JVP Magdalensberg im Pfarrsaal St. Thomas die „MagdaLAN 2.0 (2. Magdalensberger-Lan-Party)“. Bei Autorenn-, Strategy-, Shooter- und Fun-Games glühten nicht nur die Tastaturen, sondern auch die Köpfe der zahlreich erschienenen Gamer. Die MagdaLan 2.0 zeigte auch heuer wieder eindrucksvoll, wie lustig es sein kann, sich zu treffen und gemeinsam zu gamen.

Natürlich organisierte die JVP nicht nur eigene Events, sondern war auch heuer wieder mit einer JVP Lounge beim Faschings-Gschnas und mit einem Stand bei „Pischeldorf feiert Fasching“ dabei.



In diesem Jahr sind neben der Fortführung des Balanka- und des Tischtennisturnieres auch noch einige andere Veranstaltungen geplant... Lassen Sie sich überraschen, denn Sie werden sicher noch viel von uns hören!